

## UMSETZUNGSSTAND IN DEN BUNDESLÄNDERN

# 1

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt.  
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.  
Die Bestandteile der ICF wurden verwendet mit freundlicher Erlaubnis der Weltgesundheitsorganisation (WHO).  
Alle Rechte hieran liegen bei der WHO.

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX - Weimar

19.-21.09.2018

### UMSETZUNGSSTAND Ausführungsgesetze

- In 8 Bundesländern wurden Ausführungsgesetze verabschiedet (Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein)
- In 2 Bundesländern wurden zunächst Übergangsregelungen in Ausführungsgesetzen getroffen (Berlin, Hessen)
- In 3 Bundesländern liegen derzeit Gesetzentwürfe vor (Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt)
- Zudem haben 3 Bundesländer ein zweites Ausführungsgesetz angekündigt (Baden-Württemberg, Bayern, Schleswig-Holstein)

## UMSETZUNGSSTAND

### Träger der Eingliederungshilfe



- Baden-Württemberg: Stadt- und Landkreise
- Bayern: Bezirke
- Berlin: Land Berlin, vertreten durch die Bezirksamter (Übergangsregelung bis Ende 2019)
- Hamburg: Freie und Hansestadt Hamburg
- Mecklenburg-Vorpommern: Landkreise und kreisfreie Städte
- Niedersachsen: Land Niedersachsen und Kommunen
- Nordrhein-Westfalen: Landschaftsverbände sowie Kreise und kreisfreie Städte
- Saarland: Saarland
- Sachsen: kreisfreie Städte, Landkreise und der Kommunale Sozialverband Sachsen (KSV)
- Schleswig-Holstein: Landkreise und kreisfreie Städte

3

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX n.F. · Weimar

19.09.-21.09.2018

## UMSETZUNGSSTAND

### Träger der Eingliederungshilfe (laut Gesetzentwurf)



- Hessen: vsl. kreisfreie Städte und Landkreise sowie Landeswohlfahrtsverband Hessen
- Rheinland-Pfalz: vsl. Land sowie Landkreisen und kreisfreie Städten
- Sachsen-Anhalt: vsl. Land

4

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX n.F. · Weimar

19.09.-21.09.2018

## UMSETZUNGSSTAND

### Bedarfsermittlungsinstrumente



- Baden-Württemberg: BEI\_BW, Erprobungsphase bis Ende 2018, landesweite Anwendung ab 2019 geplant
- Bayern: Bildung einer Arbeitsgruppe durch BayTHG I, bisherige Vereinbarungen u.a. keine Core-sets, aktuell Prüfung des BEI\_BW
- Berlin: Vorstudie (Engel/Beck 2018) - HMB-Verfahren ausgeschlossen, Berliner Rehabilitations- und Behandlungsplan bietet Potenzial für eine Weiterentwicklung, ebenso BEI\_NRW und B.E.Ni
- Brandenburg: Brandenburger Kommission hat dem MASGF Einführung des ITP empfohlen, Rechtsverordnung geplant
- Bremen: Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit wissenschaftlicher Begleitung (Prof. Hirschberg), aktuell werden Empfehlungen der Arbeitsgruppe zum Instrument und zum Verfahren erarbeitet. Ziel ist der Einsatz des neuen Instruments ab 2020
- Hamburg: Überarbeitung des Hamburger Gesamtplans
- Hessen: ITP
- Mecklenburg-Vorpommern: Einführung Integrierte Teilhabeplanung (ITP M-V) zum 01.01.2018

5

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX n.F. · Weimar 19.09.-21.09.2018

## UMSETZUNGSSTAND

### Bedarfsermittlungsinstrumente



- Niedersachsen: BedarfsErmittlung Niedersachsen (B.E.Ni), Arbeitsversion 2.0 seit 20.07.2018 sowie Handbuch
- NRW: BEI\_NRW - Bedarfe ermitteln, Teilhabe gestalten, einheitlich für LVR und LWL
- Rheinland-Pfalz: -
- Saarland: -
- Sachsen: Beauftragung einer Studie bei der TU Dresden, Erprobung des ITP, landesweite Einführung des ITP Anfang 2019 geplant
- Sachsen-Anhalt: Übergangsinstrumente (Bogen „ICF Erhebung Sachsen-Anhalt“) zur Übersetzung des Hilfebedarfs in die Leistungsbereiche des Rahmenvertrages
- Schleswig-Holstein: Erarbeitung eines landesweit einheitlichen Instruments
- Thüringen: Einführung des ITP per Rechtsverordnung zum 01.01.2018

6

Gesamtplanung nach § 117 SGB IX n.F. · Weimar 19.09.-21.09.2018

## UMSETZUNGSSTAND

### Gesamt- und Teilhabeplanverfahren

- Orientierungshilfe zur Gesamtplanung §§ 117 ff. SGB IX / §§ 141 ff. SGB XII" der Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe – BAGüS (Februar 2018)
- Gemeinsame Empfehlung Reha-Prozess" der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation – BAR (Arbeitsentwurf, Stand 12. Januar 2018)

